

theater des augenblicks präsentiert

kontext : europa

theaterimpulse
aus polen, russland,
slowenien und tschechien



THEATER
DES
AUGENBLICKS

edelhofgasse 10, a-1180 wien
tel.: [+43-1]479 68 87

blackSKYwhite theatre (russland)

bertrands toys

regie: dmitri arjupin

darsteller: marcella soltan, andrej ivashnev

- > bertrands toys: eine stunde perfekter tanz. eine stunde hardcore. dieses mediatronic-theater ist ein völlig neuer ansatz, verschiedene medien zu verbinden, um mit dem publikum zu kommunizieren.
- > radikal, progressiv, kult, ungewöhnlich - lauter attribute, die verwendet wurden, um diesem unverwechselbaren theater gerecht zu werden. seine performances sind immer magische zeichnungen, computerbilder von den bewegungen der akteure, fantastische musik und erstaunliche lichtsetzungen erzeugen eine welt voller illusionen, die dennoch berückend und glaubwürdig sind.
- > bertrands toys wurde beim theater-crash-festival (polen) mit dem grand prix, dem kritikerprijs, jungkritikerprijs und zwei spezialpreisen ausgezeichnet.

aufführung: 2. mai, 20 uhr

eintritt: 180.- / 150.-

in zusammenarbeit mit dem polnischen, russischen und tschechischen kulturinstitut



theater des augenblicks
edelhofgasse 10, a-1180 wien
tel.: [+43-1]479 68 87
fax: [+43-1]479 68 86
e-mail: augenblick@t0.or.at
www.t0.or.at/ - augenblick



teatr provisorium / kompania teatr (polen)

ferdydurke (nach witold gombrowicz)

regie: witold mazurkiewicz / janusz oprynski

spiel: j. brzezinski, w. mazurkiewicz, j. tomica, m. zgiet

bühne: jerzy rudzki

musik: borys somerschef

- > zuerst denkt man an eine überdrehte art kabarett, doch sehr schnell wird man überzeugt, dass es ein komplett neuer stil ist, um an gombrowicz heranzugehen. erstaunlich, wie die akteure hauptsächlich im sitzen spielen und ihre gesichter und oberkörper die arbeit tun lassen. (kurier lubelski)
- > ferdydurke ist eine witzige und gewagte aufführung (...) und zur gleichen zeit wunderschön. sie enthält szenen von so starker metaphorik, dass sie für immer im gedächtnis des publikums bleiben. (polskiego radia)

aufführung: 3. mai, 20 uhr

eintritt: 180.- / 150.-

in zusammenarbeit mit dem polnischen, russischen und tschechischen kulturinstitut



theater des augenblicks
edelhofgasse 10, a-1180 wien
tel.: [+43-1]479 68 87
fax: [+43-1]479 68 86
e-mail: augenblick@t0.or.at
www.t0.or.at/~augenblick



fourklor physical theatre (slowenien)

melancholy thoughts

regie: branco potocan

- > melancholicne misli erzählt die geschichte eines selbstmords, der im aktuellen, urbanen lebensraum mit all seinen überforderungen und dem stress der wettbewerbsgesellschaft stattfindet. die bilder der selbstzerstörung sind eine quecksilbrige reaktion über die hilflosigkeit sowohl des individuumms als auch der gesellschaft.
- > die choreographie potocans hat klare linien. die bewegungen der tänzer sind sporadisch, schnell, gewalttätig fast, aber auch sehr menschlich. die verwendete musik ist cyber-trip-hop.

aufführung: 5. mai, 20 uhr
eintritt: 180.- / 150.-

in zusammenarbeit mit dem polnischen, russischen und tschechischen kulturinstitut



theater des augenblicks
edelhofgasse 10, a-1180 wien
tel.: [+43-1]479 68 87
fax: [+43-1]479 68 86
e-mail: augenblick@t0.or.at
www.t0.or.at/~augenblick



teatr novogo fronta (tschechien)

bleierner nebel

regie: alas janak

tanz: irina andreeva, alas janak, vitek loucky

- > durch stete aktion, bemerkenswerte körperbeherrschung und spannung schafft es novogo fronta, die lächerlichkeit der menschlichen tragödie aufzuzeigen und assoziationen auf apokalyptische visionen von hieronymus bosch zuzulassen. (marburger neue zeitung)
- > die darstellungsformen der drei akteure reichen vom pantomimischen strasentheater und klassischen theaterstilen über clowneske und akrobatische elemente bis hin zu einflüssen des butoh-tanzes. sie lassen szenarien voller rhythmik und geballter energie entstehen, die die bühne für sekunden fast zur explosion bringen, um kurz darauf in abgrundtiefe ruhe zu versinken. der zuschauer ist momenten voller gegensätze ausgeliefert: glück und trauer, freude und gewalt.

aufführung: 7. mai, 20 uhr

danach abschlussfest und konzert mit einem

jazz quartett aus prag

eintritt : 180.- / 150.-

in zusammenarbeit mit dem polnischen, russischen und tschechischen kulturinstitut



theater des augenblicks
edelhofgasse 10, a-1180 wien
tel.: [+43-1]479 68 87
fax: [+43-1]479 68 86
e-mail: augenblick@t0.or.at
www.t0.or.at/-augenblick



teatr novogo fronta (tschechien)

bleierner nebel

7. mai, 20 uhr

